

Vereinsjahr 2019/20



Bericht Präsident, Vereinsjahr 2019/2020

Geschätzte Clubmitglieder/-innen

Das vergangene Vereinsjahr wird uns immer in Erinnerung bleiben. Die Auswirkungen von Covid-19 und der vom Bundesrat am 16. März 2020 erklärte «Lockdown» schränkten das öffentliche Leben und somit auch die Aktivitäten des SC Krummenau massiv ein. Erst am 11. Mai 2020 konnte ein Grossteil der Notmassnahmen aufgehoben werden.

Nach dem Rücktritt von Rolf Hager als Präsident und der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder Anina Baumgartner und Marc Wittenwiler, konstituierte sich der Vorstand im Dezember 2019 neu. Die Aufgaben wurden wie folgt verteilt.

Präsident:	Bernhard Güttinger
Aktuarin:	Anina Baumgartner
Kassierin:	Karin Götte
J+S Coach:	Vinz Früh
JO Koordinator 1:	Sepp Giger
JO Koordinator 2:	Marc Wittenwiler
Medien:	Stefan Näf
Material:	Thomas Näf

Auch die Organisation der Clubanlässe wurde neu geregelt.

Schneeschuhwanderung:	Rolf Gimmi, Bernhard Güttinger
Clubrennen:	Vinz Früh
Jugendskirennen:	Sepp Giger (Leitung), Karin Götte
Wolzenbolzer:	Marc Wittenwiler (abgesagt)
Skitour:	Thomas Näf (abgesagt)
Kegeln:	Anina Baumgartner (abgesagt)
Minigolf / Familienbrunch:	Bernhard Güttinger (abgesagt)

Bis zum sogenannten «Lockdown» wurden alle Anlässe durchgeführt. Die Schneeschuhwanderung vom 11. Januar 2020 führte 10 Teilnehmer bei Mondschein ins Obernstübli, Ennetbühl. Das Clubrennen fand am 22. Februar 2020 statt und wurde wiederum gemeinsam mit dem SC Ennetbühl, SC Nesslau, SC Neu St. Johann, SC Speer, SC Wattwil und dem SC Schaffhausen durchgeführt. Insgesamt nahmen 30 Mitglieder des SC Krummenau am Rennen teil. Leider hatte der SC Krummenau keine Dame am Start. Clubmeister wurde Marc Wittenwiler. Er durfte den Pokal zum vierten Mal entgegennehmen. Am Jugendskirennen vom 7. März 2020 nahmen 46 Kinder teil. Das Rennen fand auf der Wolzenalp bei besten Bedingungen statt. Nach dem Rennen wurden die Kinder im Bergrestaurant Wolzenalp verpflegt. Bei unseren

Anlässen stand jeweils der Spass am Skisport und die Geselligkeit im Vordergrund. Der SC Krummenau bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und Helfern für die Unterstützung.

Bezüglich Rennsport- und Traineraktivitäten verweise ich auf die Berichte von Sepp Giger und Vinz Früh. Aus den Berichten geht hervor, dass sich verschiedene Personen des SC Krummenau, auf verschiedenen Stufen, mit sehr viel Herzblut für den Skisport engagieren. Sei es als Athlet/-in, Trainer/-in oder einer anderen Funktion. Ihnen gilt ein besonders grosser Dank.

Zudem gratulieren wir Sebastian Schläppi (bisher), Nela Schaufelberger (neu) und Jan Zünd (neu) für die Qualifikation in das Kader OSSV und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Der SC Krummenau bedankt sich bei allen Mitgliedern/-innen, Gönnern, Sponsoren und der Sportbahn Krummenau – Wolzenalp für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Bernhard Güttinger, Präsident

Bericht JO Koordinator, Vereinsjahr 2019/20

Der Winter 2019/20 stand unter einem ganz besonderen Stern. Viel Unerwartetes, viel Unerfreuliches und trotzdem auch einige Highlights.

Wie bereits in den letzten Jahren ist der SC Krummenau im Trainerstab der TG nach wie vor sehr gut vertreten. Folgende Personen standen im letzten kurzen Winter im Einsatz:

- **Fun** – Thomas Naef, Stefan Naef, Regula Giger
- **Race 1 und 2** – Vinz Früh, Peter Schläppi, Marc Wittenwiler, Simon und Nico Bösch, Silvio Schaufelberger, Ramona Giger, Sepp Giger

Daraus ist ersichtlich, dass der angekündigte Wechsel von älteren zu jüngeren Trainerpersonen (noch) nicht gross stattgefunden hat. Mittlerweile stehen jedoch verschiedene junge, vor kurzem noch rennaktive Clubmitglieder bereit, welche die ersten J+S- Kurse absolvierten.

Die Zahl der JO-Kinder in der TG Wolzen ging nochmals drastisch zurück. Waren es vor wenigen Jahren über 100 Kinder, standen im letzten Winter noch total 50 Kinder auf der Liste:

- **Fun** – 15 Kinder, davon 7 vom SC Krummenau; Vorjahr 14 Kinder
- **Race2**– 16 Kinder, davon 9 vom SC Krummenau, Vorjahr 6 Kinder
- **Race 1** – 19 Kinder, davon 5 vom SC Krummenau; Vorjahr 11

Das Herbstlager 2019 in Sölden fand bei besseren Schneeverhältnissen als gedacht und ohne grössere Zwischenfälle statt. Dieses ist ein fester Bestandteil, den auch zunehmend JuniorInnen genossen und aktiv sind.

Doch der Winterstart auf der Wolzenalp liess auf sich warten. Erst mit dem Beginn der Sportferien öffnete die Wolzen. Danach konnten wir bis zum Corona-bedingten Stopp am 15. März trotz überaus knappen Schneeverhältnissen regelmässig trainieren, wenn auch öfters das Wetter nicht mitspielte. Mit lediglich 6 bis 12 Trainings, davon keines am Staldenlift, war der Winter jedoch so schlecht wie meines Wissens noch nie.

Für den SC Krummenau lösten im JO-Bereich die Rennlizenz: Lars Götte (OSSV Kader), Nela Schaufelberger, Luc und Monja Strübi und Jan Zünd. Dabei konnten sich vor allem Nela (Gesamtrang 11) und Jan (Gesamtrang 4) gut in Szene setzen. Sie wurden Ende Saison denn auch im OSSV-Kader neu aufgenommen; herzliche Gratulation und viel Energie für die Zukunft! Lars Götte konnte verletzungsbedingt erst in den letzten drei Rennen starten und das plötzliche Ende kam ihm gar nicht gelegen. Er entschied sich, nicht mehr als Junior im FIS-Bereich zu starten. Mannschaftsmässig ergab sich für den SC Krummenau Rang 9 von 16 Clubs.

Das wohl schönste Erlebnis im letzten Winter war für uns die Organisation und die Teilnahme an den beiden OSSV-Cuprennen auf der Wolzenalp. Bei herrlichem Wetter und vermutlich am ersten Tag mit genügend Schnee konnte die TG Wolzen, unter dem führenden SC Krummenau, wiederum ein hervorragendes Rennen abhalten. Die vielen Komplimente entschädigten uns für den grossen Einsatz vieler Clubmitglieder.

Unsere Clubjunioren waren ein weiteres Jahr im FIS-Bereich unterwegs. Einzelne positive Resultate täuschen jedoch nicht darüber hinweg, dass die Trauben zu hoch hängen für sie. So entschlossen sich Simon Götte, Basil Güttinger und Marco Giger die Rennski an den Nagel zu hängen. Im kommenden Winter wird lediglich noch Sebastian Schläppi für den SC Krummenau im FIS-Bereich unterwegs sein.

Weiter positiv auf sich aufmerksam macht unser FIS-Master-Fahrer Vinz Früh. So schaffte er es mit einem 2. und zwei 3. Rängen im Aostatal drei Mal auf das FIS-Podest. Im Super-G ist er in seinem Jahrgang gar weltweit die Nr. 1; sauber Vinz, du bist ein Vorbild.

Zum Schluss eine positive Nachricht vom JO-Koordinator. Die nicht ganz einfache Saison 2019/20 ist für mich die letzte als Verbindungsglied zwischen Skiclub und TG Wolzen. An der letztjährigen HV gewählt, übernimmt Marc Wittenwiler meine bisherigen Arbeiten im Bereich TG. So kann der Übergang auf Jüngere ideal erfolgen. Ich freue mich sehr, dass mit Marc ein erfahrener Rennhund die TG stärkt und ab sofort den Skiclub Krummenau kompetent vertritt. Ich werde mich mehr und mehr in den Hintergrund stellen und alsdann im Skiclub-Vorstand der nächsten Generation Platz machen.

Josef Giger, JO-Koordinator

Bericht J+S Coach, Vereinsjahr 2019/20

Der 2. Satz in meinem letztjährigen Jahresbericht lautete: Fakt ist, in jedem Jahr gibt es neue oder andere Situationen gegenüber dem, was bisher war. Und nun zeigte uns dies die Saison 2019/20 mit voller Wirkung auf. Ob das Wort Winter überhaupt für den Vergangenen verwendet werden kann, darf diskutiert werden und mal ehrlich; Wer kannte das Wort Corona in der Schweiz im vergangenen Herbst? Beide Themen haben uns einiges an Mehraufwand beschert. Trainingsausfälle, Verschiebungen, hoher Aufwand, um bei schwierigen Verhältnissen qualitativ gute Trainings anbieten zu können und schlussendlich der abrupte Saisonabbruch Mitte März infolge des Lockdowns. Plötzlich hatten wir uns mit ganz neuen und unbekanntenen Situationen auseinanderzusetzen.

Das gemeldete J+S-Angebot SCK war mit total 36 Gemeldeten in 4 Gruppen, davon 4 Junioren, tiefer als im Vorjahr. 7 Kinder waren nicht vom SCK. Die Teilnehmerstunden fielen infolge der zahlreichen Trainingsausfälle wesentlich tiefer aus als in der letzten Saison. Es konnten 1'520 Stunden abgerechnet werden (Vorjahr 2'386). Das brachte uns für das vergangene Vereinsjahr einen Betrag von Fr. 2'616.- ein (Vorjahr 3'881.-). Die effektive Zahl der Anwesenheitsstunden lag aber höher, nur konnten diese Mehrstunden nicht abgerechnet werden, da zu wenig J+S-Leitende im Einsatz waren. Betreff der Trainingsabsagen verzeichnete die Allround Gruppe mit 43 % die grösste Einbusse. Bei den Fun (neu Race 2) lag der Ausfall bei 32 % und bei den Race 25 %. Für den SCK waren 8 ausgebildete J+S-Leitende im Einsatz. Neu im Team ist Anina Baumgartner als Kindersportleiterin. Bei meinen Coach-Zielen liegt das Erreichen bei 100 %.

Für mich schockierend war die Tatsache, dass im Frühling gleich 3 unserer Kaderfahrer auf FIS-Stufe den Rücktritt gegeben haben. Fast 15 Jahre Förderungsarbeit auf verschiedenen Stufen sind auf einen Schlag vorbei, und dieser Schlag sitzt bei mir tief. Für mich ist klar, dass Marco, Basil und Simon ihr Potenzial nicht ausgeschöpft haben. Es sind jedoch durch Verletzungen auch Verzögerungen in ihrer Entwicklung entstanden. Aber mehrere Beispiele in der Schweiz zeigten bisher auf, dass mit Durchhaltewillen und dem nötigen Engagement vieles erreicht werden kann, trotz Verletzungspausen. Natürlich muss man sich bewusst sein, mit welchem finanziellen Aufwand dies verbunden ist. Das bedeutet, diesbezüglich auch zusätzlichen Aufwand auf sich zu nehmen und willensstark den Weg zu gehen. Dazu muss man aber auch die volle Bereitschaft zeigen. Im folgenden Punkt kann man unseren 3 Athleten zustimmen: Sie haben mit der aktuellen Situation auf OSSV FIS Stufe nicht die nötigen Voraussetzungen, sich weiter zu entwickeln. Es hätte viel privates Engagement benötigt, um die

verlangten Fortschritte erreichen zu können. Auch hatten Marco, Basil und Simon die Situation vorgefunden, auf der Juniorenstufe nicht am richtigen Ort zu sein. Die von mir gemachte Auswertung aller Junioren der Jahrgänge 2000 bis 2002 schweizweit zeigt klar auf, dass andere Regionalverbände ganz anders unterwegs sind (siehe HV). Alle OSSV-ler des Juniorenkaders machten gegenüber der JO-Stufe in der Schweizer Rangierung nur Rückschritte. Dies wird noch bestätigt durch die Tatsache, dass seit 5 Jahren keiner den Sprung in das NLZ schaffte. Und dies ist ja wahrlich noch kein grosses Ding. Die Förderungsarbeit auf regionaler Juniorenstufe muss so gut sein, dass die Fahrer die Voraussetzungen erlangen, um potenzielle Anwärter für das C-Kader Swiss Ski zu werden. Nur dann hat der Regionalverband den Job erfüllt.

Alarmstufe hoch gilt beim Rückgang der Teilnehmerzahlen. Dies ist seit mehreren Jahren bei der TG der Fall, aber mittlerweile auch im SCK. Seit Jahren habe ich auf die Folgen dieser Tatsache hingewiesen und dass Ideen gefragt sind, um Gegensteuer zu geben. Zu meiner Enttäuschung wurden keine Massnahmen eingeleitet. Dies sollen aber nicht die sowieso schon stark engagierten Personen erledigen. Da gibt es noch weitere Mitglieder, die sich im Sinne dieser Sache einsetzen könnten. Nur Zuhören und Nicken bringt uns nicht weiter, sondern das Machen! Ich bin der Überzeugung, falls die Zahlen noch weiter sinken, sind wir als TG nicht mehr interessant.

Es war ein „Winter“ mit viel Aufwand, damit doch noch einigermaßen eine gewisse Trainingsqualität angeboten werden konnte. Dafür gebührt allen Beteiligten ein grosses und herzliches Dankeschön. Dies gilt ebenso für alle J+S-Leitenden, um die Angebote auch möglichst gut abrechnen zu können. Nur durch die nötigen Einsätze können wir dann wiederum Vergütungen zusprechen und Belohnungen für die fleissigen Leiterinnen und Leiter organisieren, z.B. in Form des Ausfluges. Für die gute Zusammenarbeit mit Sepp Giger als JO-Koordinator SCK und Ruedi Looser sen. für die Koordination der TG Wolzen, danke ich ebenfalls herzlich. Die neue Situation und Zusammensetzung im Vorstand hat sich bewährt und die Vorarbeiten lohnten sich. In diesem Sinne gilt es weiter zu Wirken und konstruktiv zusammen zu Arbeiten.

Vinz Früh, J+S-Coach

Rechnung Vereinsjahr 2019/20

Schlussbilanz per 30.09.2020			Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2019/20		
Aktiven			Erträge		
Kasse		745.45	Mitgliederbeiträge SC Krummenau		3'085.00
PC Konto		2'925.61	Mitgliederbeiträge SSV / OSSV		2'184.00
Vereinskonto		8'999.60	Inserate		900.00
Debitoren		234.00	Jugendskirennen		271.15
Aktien Wolzenalp		1.00	Skirennen		138.75
RB Genossenschaftsanteil		200.00	Vereinsanlässe		2'930.00
RB Sparheft		19'215.60	Spenden		757.00
Total Aktiven		32'321.26	Zinserträge		2.50
			Total Erträge		10'268.40
Passiven			Aufwand		
Eröffnungsbilanz		7'660.10	Büromaterial und Porti		251.85
Eigenkapital		24'702.55	Mitgliederbeiträge SSV / OSSV		2'316.00
Reinverlust per 30.09.2020		-41.39	Diverse Anlässe/Aufwendungen		392.00
Total Passiven		32'321.26	Jugendskirennen		350.90
			Vereinsanlässe		1'974.25
			Versicherungsprämien		536.90
			Spesen und Geschenke		1'337.80
			Unterstützung Teilnemer nat. Rennen		1'400.00
			Post- und Bankspesen		130.04
			Inforamtaufwand / Homepage		362.00
			Abschreibungen und Verluste		457.75
			Auslagen JO- und Junioren-Lizenzen		800.30
			Total Aufwand		10'309.79
			Reinverlust per 30.09.2020		-41.39

Karin Götte, Kassierin

Revisorenbericht Vereinsjahr 2019/20

Am 21. Oktober 2020 haben wir die Jahresrechnung 2019 / 2020 des Skiclub Krummenau geprüft.

Auf Grund der Ausbreitung des Corona-Virus verzichteten wir auf eine physische Zusammenkunft mit unserer Kassiererin. Somit fand dieses Jahr die Revision in einem nicht so detaillierten Rahmen statt wie gewohnt.

Wir stellen fest:

- Die Bilanz- und Erfolgsrechnung weisen keine nennenswerten Abweichungen zum letzten Jahr auf.
- Auf eine vertiefte Prüfung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben haben wir aus oben erwähnten Gründen verzichtet.
- Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den statutarischen Vorgaben.
- Die Protokolle unserer Aktuarin Anina Baumgartner sind präzise und sauber verfasst. Sie zeigen die engagierte Arbeit unserer Vereinsleitung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2020 beträgt Fr. 32'321.26. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 41.39 ab.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2019 / 2020 ist zu genehmigen und unserer Kassiererin Karin Götte Entlastung zu erteilen.
2. Unserem Vorstand ist für seine engagierte Arbeit und auch für den grossen Mehraufwand während der Corona-Krise zugunsten unseres Skiclubs herzlich zu danken.

Winterthur / Ebnet-Kappel, 21.10.2020

Die Revisoren: Daniela Zünd-Bächinger


.....

Erich Keller


.....

Jahresprogramm 2020/2021

Schneeschuhwanderung	Freitag, 29. oder Samstag, 30. Januar 2021
Clubrennen	Samstag, 27. Februar 2021
Jugendskirennen	Sonntag, 28. Februar 2021
Wolzenbolzer	Samstag, 13. März 2021 (provisorisch)
Ski-Tour	offen
Kegeln	Samstag, 8. Mai 2021, 20.00 Uhr
Minigolf	Freitag, 20. August 2021
Klettern	offen
Familienbrunch	Sonntag, 19. September 2021
HV, Adler, Krummenau	Samstag, 6. November 2021, 20.00 Uhr

Wichtig: Während des Jahres werden jeweils Informationen per E-Mail verschickt. Wer sich noch nicht für unseren Newsletter angemeldet hat, wird gebeten dies auf unserer Website www.sc-krummenau.ch unter der Rubrik Kontakt zu tun. Aktuelle Informationen zum Jahresprogramm findest Du jederzeit auch unter der Rubrik Anlässe.